



WIER SEISLER  
KULTURVEREIN

www.wierseisler.ch

Die Hauszeitung  
des Kulturvereins  
Wier Seisler –  
www.wierseisler.ch

Jetzt mit TWINT  
bezahlen!

QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
Betrag und Zahlung  
bestätigen



## Musik und Dialekte im Nübù

**Tolle Besetzung am 14. Festival im Nübù: In Tafers treten Franz Hohler, Düchoix und Vielsaitig auf.**

Das nächste «Festival im Nübù» ist für 30.10. bis 1.11.25 vorgespurt.

- **Franz Hohler** führt durch sein 60-jähriges literarisches Werk. In seinen Geschichten löst sich die Wirklichkeit langsam auf und macht Ereignissen Platz, die sich unserer Logik entziehen. Mit wachem Blick für beunruhigende Details erzählt der 82-jährige von der Brüchigkeit und der Tragikomik unseres Alltags (**Do., 30.10., 20h, Gemeinde-Aula OS Tafers; 30 Fr., ermässigt 25 Fr.**).

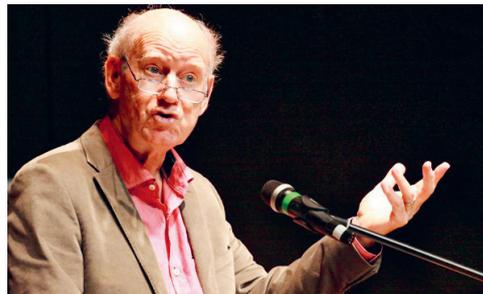
- **Düchoix** stehen seit 2005 auf der Bühne. Zu Patrick Schneuwly (Gesang, Piano) und Alexander Meucelin (Gesang, Piano, Akkordeon) stiessen Erhard Buchs (Kontrabass) und Gerald Handrick (Gitarre, Cajon). Chansons auf Senslerdeutsch sind bei «A

Hann von Zueversicht» Programm. Ein magischer Abend, gekoppelt mit einem Dreigänger. (**Fr., 31.10., 19h, Gasthof St. Martin; 55 Fr. Essen&Programm.**)

- Die Appenzellerinnen Andrea Müller, Alissa Neff, Rebecca Graf, Samira Neff und Miriam Fässler sind zwischen 22 und 26 Jahre alt und begeistern mit ihrer Musikalität und Spielfreude. Die Original Appenzeller Streichmusik hat genau 151 gut und vielseitig eingesetzte Saiten. Auch ihr Repertoire ist **vielsaitig!** (**Sa., 1.11., 20h im St. Martin; 30 Fr., ermässigt 25 Fr.**).

**As näblet z Taafersch** ü wier fröye üüs drüf! Das 14. Festival von Wier Seisler präsentiert von Raiffeisen sowie Fleisch und Brau. Der Franz-Hohler-Abend auch mit Gemeinde und Bibliothek Tafers. *chs*

**Infos: wierseisler.ch; Tickets ab sofort über www.eventfrog.ch**



**Am Festival im Nübù: Franz Hohler (30.10.), Düchoix (31.10.) und Vielsaitig (1.11.).**

Bilder zvg

Sept. - Dez. 2025  
Konzertabend mit George und Domi Thalmann. →2  
Rückblick auf die andere Seislermäss von 1925. →3  
Kulturprogramme «Wier Seisler» und Partner. →4

### Nicht nur für Sensler

Damit es wieder mal gesagt ist: Natürlich können auch Nicht-Sensler/innen an Sensler Abenden teilnehmen oder sich an den Seisler Tüsch setzen. Wier Seisler stellen zwar das kulturelle Sensler Schaffen in den Fokus, bekommen aber auch gern Besuch.

Silbersponsoren des Wier-Seisler-Jahresprogramms sowie Partner:



Vielen Dank unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Besuchern, die die Wier-Seisler-Plattform unterstützen und beleben.

Wier-Seisler-Konto bei der Freiburger Kantonalbank, Tafers: CH33 0076 8300 1367 3260 9

## Va Läschpe ù «liide Wörter», wo wäge dessi verschwinde

### Liebe Interessierte

«Läschpa? Dasch ds liidscht Seisler Wort, won es git!», habe ich kürzlich wieder gehört beim Wort *Läschpa* für "Lippe". Wenn Sprechende ein Wort als hässlich empfinden, ist dies oft der Anfang vom Ende. Wer sagt schon freiwillig Wörter, deren Gebrauch erschauern lassen? Höchste Zeit also, die *Läschpa* wieder mal auf einen Thron zu heben. Das uralte Wort verwen-

deten mindestens bis vor 100 Jahren Walliser, Berner, Urner, Bündner und Freiburger. Im Mittelalter gab es die Varianten *Lejse* (vgl. heute *Lejze* bei Tieren), *Lebse* oder eben *Lesp*, *Läsp* für die Lippe. Luther wählte für seine Bibel das niederdeutsche Lippe, das dadurch die



alten mittelhochdeutschen Formen verdrängte. Also anders als bei *Mun*, *Gfrüäs*, *Schnüna*, *Schnabü*, etc., die von Tieren auf Menschen übertragen wurden, war die *Läschpa* von Anfang an für Menschen reserviert. Warum aber empfinden es Leute als hässlich? Wegen der Analogie zu *Lesbe* "homosexuelle Frau", einem neuen Wort aus dem 20. Jahrhundert. Dieses geht zurück auf *lesbisch*, also ursprünglich "von der Insel Lesbos stam-

mend". Und dieses *Lesbe* sorgt in der heutigen Generation für Verwirrung mit der *Läschpa*. Wegen ihrer Doppeldeutigkeit heute vermehrt vermieden werden auch: *Vogle* (Vögel), *Huuri* (Eule), *Moore* (weibliche Schweine; Mohren), *Lauser* (Lausbub; engl. Loser) oder *nümme möge blaase*. Ein Tschuder bei solchen Wörtern kann deshalb auch zu Sprachwandel führen.

**Christian Schmutz,**  
Präsident Wier Seisler

## Mit George und Domi Thalmann

George aus dem Berner Seeland und Domi Thalmann aus dem Senseland spielen am 22. November in der Aula der OS Tafers. Ihre Bands bringen viel musikalische Farbe.

Wenn der November den Sensenbezirk in sanftes Grau hüllt und die letzten bunten Blätter fallen, bringen George und Domi Thalmann musikalische Farbe in die Region. Zwei Bands – zwei Klangwelten – ein Mundartabend voller Tiefe, Energie und rockiger und berührender Geschichten.

Während George mit Rock-Groove und Berner Charme das Publikum mitreisst, erzählt Domi Thalmann auf Senslerdeutsch in seinen Songs vom echten Leben



Doppelkonzert am 22.11. in Tafers: George und Domi Thalmann. Fotos zvg

– ehrlich, nahbar und mit viel Gefühl. Beide sind sehr heimatsverbunden, und doch lassen sie dich einen Hauch von der grossen Freiheit spüren. *ef*

Sa., 22.11., 19.30 Uhr, OS-Aula (Türen 18.30 Uhr); Ticket vorgängig bei [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch) 29 Fr., Abendkasse 35 Fr.; Ermässigung für Studis, Kulturlegi, Mitglieder.

### Ohne Sponsoren geht nichts!

Herzlichen Dank allen Dauersponsoren, Gönnern, Partnern und Besucherinnen der Anlässe. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren.

#### Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Düringen  
Cave des Rochers, Düringen

#### Bronzesponsoren:

Freiburger Kantonalbank, Tafers  
Gemeinde und Pfarrei Tafers

#### Eventsponsoren 2024/25:

Aebischer AG, Plaffeien  
CORE Treuhand AG, Düringen  
Gestina AG, Freiburg  
Raiffeisenbank Freiburg-Ost  
Fleisch & Brau mit Jüscht's  
Garage Patrik Brügger, St. Antoni  
SenseLAN, Düringen  
Fasel-Piller AG, Plaffeien

Alle unsere privaten und gewerblichen Gönner ab 100 Fr. sind auf [www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch) aufgelistet.

## Sporttalk mit Waeber, Glauser und Fasel

Drei Sensler Spitzensportler teilen am 14. Oktober ihre Karriere und Erfahrungen beim Sporttalk von Wier Seisler.

Andrea Glauser (29, Eishockey; Gottéron, Doppel-Vizeweltmeister), Stephanie Waeber (25, Fussball; aktuelle CH-Meisterin mit YB) und Lars Fasel (25, Unihockey; Düringer im Kader von CH-Spitzenteam Floorball Köniz) erzählen über ihre Wege und Erfahrungen. Fabian Aebischer und Fiona Fasel von Radio FR kitzeln Interessantes hervor. Anpfiff für einen sportlichen Austausch! *ef*

Di., 14.10., 20 Uhr. – Eintritt frei; Reservation: [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch)



Drei Sensler im Spitzensport (v. l.): Lars Fasel, Stephanie Waeber und Andrea Glauser. *Fotos zvg*

### Ab an den Santooner Seisler Tüsch

Der Seisler Tüsch reist durch den Bezirk und macht am 10.9. halt bei Schwallers Puurelaade in St. Antoni. Punkt 19 Uhr, doch Platz ist beschränkt! Pfannen, Schüsseln und Krug mit Wasser oder Tee kommen einfach auf den Tisch – wie einst am langen Küchentisch. Gastgeberin Alexandra kümmert sich ums leibliche Wohl. Untermalt wird der Abend mit Texten von Philip Zurkinden. Er schreibt zum Zeitvertrieb, z.B. darüber, wie er der Vernunft entkommt. *ef*

Mi., 10.9., 19h; Reservation: [car-men@wierseisler.ch](mailto:car-men@wierseisler.ch), 079 708 14 12

### Bierdegustation: Mikrobrauereien aus der Region entdecken

**Bier ist Kultur – seit 6000 Jahren! Regionale Kleinbrauereien laden am 12. September zu einer Bierdegustation ein.**

Wier Seisler bieten im Garten des Sensler Museums einen Überblick mit ganz unterschiedlichen Protagonisten: Fabian Portmann und Sven Vonlanthen (Nomad; Heitenried) sowie Thomas Riebe (Thomas Brauküche; Schwarzseestärn) sind noch in der Tüftelphase im Keller mit wenigen 100 Litern pro Jahr.

«Bierbuebebie» ist nicht nur ein Zungenbrecher, sondern auch ein Verein im Sense Oberland. Seit 2020 haben sie eine Reihe Biere entwickelt. Grösser und älter sind Fri-Mousse (seit 1993) in der Freiburger Samaritergasse sowie die Biermanufaktur (seit 2009), die seit 2012 im alten Schlachthof im St. Leonhard braut. Sie bringen auch ein alkoholfreies Bier. *ak/chs*  
Fr., 12.9., 16-20 Uhr Museums-garten; Infoblock um 17.30 Uhr. Keine Reservation; Degu-Glas für 20 Fr.

### Mit dem St. Martin in die Herbstsaison



Der Sommer im Garten des Gasthof St. Martins hat es natürlich in sich. Aber auch, wenn es langsam kälter wird, fühlt man sich beim Team des Restaurants wohl.

Bei Linda und Toni gibt es eine saisonale Herbst-Menükarte. Dabei können die Gäste wiederum eine Reihe bekannter Wildspezialitäten geniessen. Regelmässig steigen Spezialabende. Und im St. Martin gibt es italienische Spezialitäten wie Pizza, Pasta und Fleischgerichte. *wier*

Detail-Infos im St. Martin oder über Facebook/Instagram.

### Wie die Alten (früher) sungen...

«We d Achs prochen isch, nützt alls Salbe nüüt.»

Mundartdichter Meinrad Schaller, in «Choereeleni» von 1976

# 1925: Auf den Spuren der Gewerbeschau in Düdingen

Die Info, dass vor genau 100 Jahren bereits eine Seislermäss stattgefunden hat, war eine der Überraschungen dieses Frühlings. Die Geschichte geht weiter, berichtet Gaëtan Favre.

In der letzten Ausgabe der Hauszeitung berichtete ich über den erfreulichen Fund des Festführers der Gewerbeschau 1925 in Düdingen. Dessen Neuauflage stiess an der Seislermäss und darüber hinaus auf grosses Interesse.

Die 100 Jahre zurückliegende Veranstaltung ist bisher nur wenig erforscht. Dies suche ich aktuell mit einer Recherche zu ändern. Ausgehend vom Festführer bin ich in verschiedene Archive und Protokollbücher eingetaucht, um dieses besondere Ereignis aus der Vergessenheit zu holen.

In manchen Bereichen gestaltet sich die Recherche, ein Jahrhundert nach dem Anlass, aber schwierig. So wurden leider bisher keine Plakate, Eintritte, Fotos oder andere Drucksachen der Gewerbeschau 1925 entdeckt.

Falls Sie einen Hinweis auf solche haben, oder gar selbst etwas mit Bezug zur Gewerbeschau 1925 besitzen, dürfen Sie sich gerne via [vermittlung@senslermuseum.ch](mailto:vermittlung@senslermuseum.ch) bei mir melden. Auch der QR-Code lässt Sie an der Recherche beteiligen.

Gaëtan Favre,  
Leiter Sensler Museum



Grafik im Festführer für die 10-tägige Gewerbeschau 1925. Der QR-Code führt zur Infoseite der Recherche. Bild Sensler Museum

## Programmiert Seisler Aabene als Kern des Programms

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam präsentiert die Anlässe in der Regel donnerstags um 20 Uhr, aber auch mit zeitlichen Ausnahmen. Es geht von Vorträgen und Rundgängen zu Konzerten und Lesungen.

Schreiben Sie doch die Anlässe schon mal in Ihre Agenda:

- ◆ **Bierdegustation** von regionalen Mikrobrauereien am Fr., 12.9. 16-20 Uhr im Museumsgarten.
- ◆ **Sporttalk** mit Stephanie Waeber, Andrea Glauser und Lars Fasel am Di., 14.10. um 20 Uhr.
- ◆ **Sense-Seeland-Konzertabend** mit **George und Domi Thalmann** am Sa., 22.11., 19.30 Uhr in der Gemeinde-Aula der OS.

Reservierungen für die Anlässe via [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch); «Wier Seisler»

## Vortragsreihe mit Arthur G. Sutsch

Astrophysiker Arthur G. Sutsch, Urs Tapfer, Freddy Peissard und Bernhard Flora erkunden in einer Vortragsreihe die Welt. Die Neugier lässt sie laut Titel «Futurem per Limes» über die Grenzen von heute auf die Zukunft schliessen. Der erste Vortrag am 4. Dezember um 19 Uhr widmet sich der Faszination der Cheops-Pyramide mit den mathematischen Grössen von Pi und Phi. Die Vortragenden berichten über ein Experiment zur Quantenverschränkung zwischen Gizeh und Alterswil.

Die dreiteilige Reihe wird organisiert von Susanne Trachsel. Fortsetzung in Burgbühl am 22. Januar und 12. Februar 2026. *chs*

**Do., 4.12.25, 19 Uhr. Bildungszentrum Burgbühl. Eintritt: 25 Fr. Info/Reservierung: [trachsel-su@gmail.ch](mailto:trachsel-su@gmail.ch); 079 611 62 56**

## KUND: Va Gschücht zù Gschücht

In der KUND-Veranstaltungsreihe «Va Gschücht zù Gschücht» setzen sich wechselnde Autorinnen und Autoren aus Deutschfreiburg seit 2013 mit einem vorgegebenen Thema auseinander und lesen. Am 19. November geht es im Korso in Freiburg um «tue nit jüfle». Offen für alle, Eintritt frei, keine Reservation. *chs*

## Tafers-Märit und Denkmaltag

Am 13. September ist zum 27. Mal Zeit für den kunterbunten Tafers-Märit, organisiert von Musikgesellschaft und Gemeinde Tafers (8.30 bis 16.30 Uhr).

Das Sensler Museum steht mitendrin und ermöglicht von 13 bis 17 Uhr freien Eintritt – auch zum Europäischen Denkmaltag. Um 14.30 Uhr (Besammlung auf dem ASTA-Platz) bietet Gaëtan Favre, Museumsleiter und Archivar der Pfarrei St. Martin, eine Führung um den Dorfplatz Tafers mit seinen historischen Gebäuden an. Es gibt hier viele Architekturgeschichten zu entdecken! *chs*

## Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum

Die aktuelle Wechselausstellung des Sensler Museums ist dem Jubiläum der Institution gewidmet. Am 13. Juli 1975 wurde mit einem grossen Umzug die Eröffnung des «Sensler Heimat-

auf die Eröffnungsfeierlichkeiten, aber auch auf die seitherige Entwicklung zurück. Der Blick geht auch in die Zukunft des Museums und widmet dem Gebäude – dem Siegristenhaus aus dem 18. Jahrhundert – eine besondere Aufmerksamkeit.

Die Ausstellung lässt sich noch bis 16. November besuchen. Das Museum ist jeweils am Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr offen.

Weitere Infos zu Programm und den diversen Angeboten: [senslermuseum.ch](http://senslermuseum.ch)



museums» gefeiert, wie es damals hiess.

Die Ausstellung im Jahr 2025 schaut auf die Vorgeschichte,

# Kulturprogramm Wier Seisler

September & Oktober '25



**Mi. 10.9.25, 19 Uhr, St. Antoni**  
CHF 30.- Essen&Kulturelles



## Seisler Tüsch

### Gemeinsames Abendessen

Gemeinsames Essen, wie früher am langen Tisch der Bauernküche, ist am Seisler Tüsch Programm. Es wird gepaart mit einem sprachlichen Amüüs-Busch von Philip Zurkinden. Reservation unter 079 708 14 12, carmen@wierseisler.ch; Platzzahl beschränkt. Ort: Schwallers Sensler Bauernladen, Cheerstrasse 3, 1713 St. Antoni.

**Fr. 12.9.25, 16-20 Uhr, Museumsgarten**  
20 Fr. für Degu-Glas, Infoblock 17.30 Uhr

## Wier Seisler deguschtiere



### Mikrobrauereien aus der Region

Bier ist Kultur! Wir Seisler laden mit regionalen Kleinbrauereien zu einer Bierdegustation ein. Im Garten des Sensler Museums gibt es Kreationen von: Bierbuebebie (Brünisried), Fri-Mousse und Biermanufaktur (Freiburg), Nomad (Heitenried) und Thomas Brauküche (Schwarzsee).

#### Reservation und weitere Infos:

[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch), Stichwort "Wier Seisler"  
[www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch)

Ohne spez. Angabe findet der Anlass im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, Tifers statt (026 494 53 13).

**Sa. 13.9.25, ab 8.30 Uhr, Dorfplatz**  
**Spezialanlass**



## 27. Tifers-Märit inkl. Denkmaltag

Musikgesellschaft und Gemeinde Tifers organisieren erneut den Tifers-Märit mit kunterbunten Ständen und Musik. Das Sensler Museum zeigt eine Ausstellung zum Dorfplatz und gewährt Gratis eintritt. Architekturführung durchs Dorf um 14.30 Uhr ab ASTA-Platz.

**Di. 14.10.25, 20 Uhr**

## Wier Seisler sy sportlich



### Sporttalk mit Stephanie Waeber, Andrea Glauser und Lars Fasel

Drei Sensler Spitzensportler teilen ihre Karriere und Erfahrungen beim Sporttalk von Wier Seisler. Stephanie Waeber (Fussball; YB), Andrea Glauser (Eishockey; Gottéron) und Lars Fasel (Unihockey; Floorball Köniz) sitzen in der Runde und berichten über ihren Weg.

#### Grössere Sponsoren & Partner:

Axalta AG, Düdingen  
Cave des Rochers, Düdingen  
Aebischer AG, Plaffeien  
Gemeinde Tifers  
Sensler Museum  
Freiburger Nachrichten

Festival präsent. von Raiffeisen & Fleisch und Brau:

**Do. 30.10.25, 20 Uhr, Aula OS Tifers**  
30 Fr. / ermässigt 25 Fr.

## Festival im Näbi



### Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk

Franz Hohler nicht kennen? Wäre eine Bildungslücke. Und Franz würde gleich aus dem Wort «Bildungslücke» einen Text kreieren oder sein «Totemügerli» schicken. Er steht seit 60 Jahren in unterschiedlichen Rollen auf den Bühnen der Schweiz – mit 82 wieder mal in Tifers.

**Fr. 31.10.25, 19 Uhr**

55 Fr. Essen&Programm

## Festival im Näbi



### Musikalische Zuversicht von Düchoix – kombiniert mit einem Menü

Das Quartett Düchoix bringt Chansons auf Senslerdeutsch. Das Programm «A Hann vou Zueversicht» erzählt Alltagsgeschichten von Freundschaft, Alter, Politik, aber auch von Liebe und Grosshansen. Spielerischer Abend, gekoppelt mit einem Dreigänger im Gasthof St. Martin.

# Kulturprogramm Wier Seisler

November & Dezember '25



Festival präsent. von Raiffeisen & Fleisch und Brau:

**Sa. 1.11.25, 20 Uhr**  
30 Fr. / ermässigt 25 Fr.

## Festival im Näbi



### Die Appenzeller Streichmusik Vielsaitig

Eine Original Appenzeller Streichmusik hat 2 Geigen, 1 Hackbrett, 1 Cello, 1 Kontrabass, also 151 Saiten. So Vielsaitig vielseitig sind fünf Appenzeller Freundinnen unterwegs. Sie teilen in Tifers ihre Begeisterung für Musik und Tradition – mit Kompositionen aus aller Welt.

**So. 16.11.25, 14 Uhr**

## Sensler Museum lädt ein



### Finissage der

### Jubiläumsausstellung mit Ausblick

Am letzten Ausstellungstag von «50 Jahre Museum» gibt es einen Vorgeschmack auf die nächste Ausstellung der Reihe «Üsi Sammlig». Auch ins Jahresprogramm 2026 erhalten Interessierte bereits Einblick. Güfferschtee sorgt für warme Hände und Bäuche.

#### Reservation und weitere Infos:

[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch), Stichwort "Wier Seisler"  
[www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch)

Ohne spez. Angabe findet der Anlass im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, Tifers statt (026 494 53 13).

**Mi. 19.11.25, 20 Uhr, Corso Freiburg**

## KUND lädt ein



### Va Gschücht zu Gschücht zum Thema «Nit jüfle»

In der Reihe «Va Gschücht zu Gschücht» setzen sich Autorinnen und Autoren aus Deutschfreiburg seit über 12 Jahren mit einem vorgegebenen Thema auseinander. Der diesjährige Präsentationsabend geht um «tue nit jüfle». Freier Zugang für alle.

Präsent. von Wier Seisler, KULTevents & Domi Thalmann

**Sa. 22.11.25, 19.30 Uhr, Aula OS Tifers**

Vorverkauf 29 Fr.; Abendkasse 35 Fr.

## Seisler meets Seeland



### Grosser Konzertabend mit George und Domi Thalmann

George aus dem Berner Seeland und Domi Thalmann aus dem Senseland bringen mit ihren Bands musikalische Farbe in die Aula der OS Tifers. Ein herbstlicher Mundartabend voller Tiefe, Energie und rockiger Geschichten. Die Party kann losgehen!

#### Grössere Sponsoren und Partner:

Gemeinde Tifers



Axalta



Sensler Museum



Medienpartner



**Fr. 28.11.25, 18 Uhr**

## Sensler Museum lädt ein



### Vernissage Üsi Sammlig #5:

### Köstliches & Kurioses

Rätselhafte und teils kuriose Gegenstände gibt es in der neuen Ausstellung. Das Museum zeigt Werkzeuge und Küchenutensilien, deren Funktionen beinahe in Vergessenheit geraten sind. Der Eisenplastiker Carlo Blötzer stellt passende Werke aus, die das Publikum animieren.

**Do. 4.12.25, 19 Uhr, Burgbühl**

25 Fr. (für Tierschutzverein FR)

## Vortragsreihe Teil 1



### Arthur Sutsch: Zu Cheops-Pyramide und Quantenverschränkung

Astrophysiker Arthur G. Sutsch und seine Freunde erkunden in einer Vortragsreihe Vergangenheit und Gegenwart – im Hinblick auf die Zukunft. Der erste Abend widmet sich der Cheops-Pyramide mit den Grössen Pi und Phi – und einem Experiment zwischen Gizeh und Alterswil. Reservation: 079 611 62 56